

# Schüler zu Gast im Reich der Mitte

Gymnasiasten besuchten Partnerprovinz in China



**Mit dem Rad unterwegs in China: Schüler des Wirtschaftsgymnasiums auf Studienreise, von links Oberstudienrat Christoph Nikolaus, Angelika Jankowska, Annalisa Eggers, Justin Gohl und Xiaojing Wang.**

Foto: privat/nh

**NORTHEIM.** Das Wirtschaftsgymnasium in Northeim (BBS1) hat eine Studienreise nach China in die Partnerprovinz Anhui unternommen.

Insgesamt 15 Schüler und drei Lehrer waren zwei Wochen in Asien, wo sie unter anderem auch die Industriestadt Shanghai und die Hauptstadt Peking besuchten. Dort machten sie Abstecher zur chinesischen Mauer und zur Ausstellung mit der Terracotta-Armee des ersten chinesischen Kaisers. Außerdem waren die Schüler zu Gast in vier Partnerschulen in Anhui. Dort erhielten die Northeimer Gelegenheit den Schulalltag in China kennenzulernen.

„Die meisten chinesischen Schulen sind sehr, sehr groß, aber man merkt trotzdem, dass sich die Schüler dort sehr wohl fühlen“, sagt BBS-Schülerin Frauke Behling aus Sudheim. In der gemeinsamen Zeit lernten die Schüler zusammen Chinesisch und Deutsch, spielten Tischtennis miteinander und kochten landestypische Gerichte.

Die begleitenden Lehrer nutzten den Ausflug, um die Kooperation mit der Partnerprovinz auszubauen und zu verbessern. So soll zukünftig unter anderem die Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Schülerunternehmen verstärkt werden. (bek)